

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Südwesten freundlich, im Norden wolzig und regnerisch

Offenbach, 07.10.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Dienstag ist es nach teils zäher Nebelauflösung im Südosten freundlich mit zeitweiligem Sonnenschein, an den Alpen wird es föhnig. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Ansonsten ist es wolzig bis stark bewölkt und es fällt zeitweise Regen. Später bilden sich im Nordwesten bei wechselnder Bewölkung teils kräftige Schauer und auch kurze Gewitter. Die Höchstwerte liegen zwischen 14 im Nordwesten und 21 Grad im Südosten, im Alpenvorland sind bis 23 Grad möglich. Es weht schwacher bis mäßiger, im Norden und Nordwesten frischer und stark böiger Wind um Südwest. In Schauernähe im Nordwesten, in den nördlichen Mittelgebirgen sowie an der See sind Sturmböen zu erwarten. In der Nacht zum Mittwoch ist es häufig stärker bewölkt und gebietsweise regnet es. Ausgenommen ist der Südosten, wo es weitgehend trocken bleibt und sich bei aufgelockerter Bewölkung vereinzelt Nebel bilden kann. Die Luft kühlt auf 14 bis 7 Grad ab, mit den niedrigsten Werten südlich der Donau. Am Mittwoch ist es in der Nordhälfte stark bewölkt und es regnet zeitweise. Im Süden ist es nach teils nur zäher Auflösung von Nebelfeldern heiter bis wolzig und trocken. Die Höchsttemperatur steigt auf Werte um 15 Grad im Norden und bis 24 Grad im Süden. Bei Nebel bleibt es deutlich kälter. Der Wind weht schwach, im Nordwesten mäßig und im Bergland sowie im Nordwesten stark böig um Süd bis Südwest, im Süden um Südost. In der Nacht zum Donnerstag ist es in der Nordhälfte stark bewölkt und es regnet zeitweise. Im Süden ist es teils klar, teils neblig-trüb und trocken. Die Tiefstwerte liegen bei 7 bis 13 Grad. Am Donnerstag überwiegt in der Nordwesthälfte starke Bewölkung und gebietsweise fällt schauerartiger Regen. In der Südosthälfte ist es nach örtlich zögernder Nebelauflösung teils aufgelockert, teils sonnig und trocken. Die Temperatur steigt auf 17 bis 22 Grad unter den Wolken, sonst auf 20 bis 26 Grad. Bei andauerndem Nebel oder Hochnebel bleibt es aber auch im Süden deutlich kühler. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis Südwest mit starken bis stürmischen Böen im höheren Bergland und in den Alpen und starken Böen an der Nordsee. In der Nacht zum Freitag klart es in der Südosthälfte auf, gebietsweise bildet sich dichter Nebel. Im Nordwesten bleibt es stark bewölkt mit Regen. Die Tiefstwerte liegen zwischen 13 und 7 Grad.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42389/wetter-im-suedwesten-freundlich-im-norden-wolzig-und-regnerisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

www.gna24.com